

## **Innenminister: Fusion von Rhens und Boppard möglich**

**Karl Peter Bruch sieht Kreisgrenze nicht als grundsätzliches Hindernis an - Vorschlag muss von Beteiligten selbst kommen**

**RHENS.** Innenminister Karl Peter Bruch will eine Fusion der Verbandsgemeinde Rhens mit Boppard nicht grundsätzlich ausschließen. Das erklärt der Minister im Gespräch mit der RZ im Hinblick auf die anstehende Kommunalreform.

Die Landesregierung hatte kürzlich eine Liste mit 32 Kommunen veröffentlicht, für die sie „vordringlichen Gebietsveränderungsbedarf“ sieht, weil diese Gemeinden eine zu geringe Einwohnerzahl aufweisen. Auch die Verbandsgemeinde Rhens (8000 Einwohner) ist aufgefordert, sich mit einer benachbarten Kommune zusammenzuschließen.

Bruch stellt klar, dass er den Rhensern nicht vorschreiben will, mit wem sie sich zusammenschließen sollen. Grundsätzlich hält er auch ein Zusammengehen mit Boppard für möglich, obwohl die Stadt in einem anderen Kreis liegt.

Das Land werde zwar „keinen kreisübergreifenden Vorschlag machen. Aber wenn das Ansinnen von den Beteiligten selbst kommt, dann werden wir darüber reden und wie wir das sinnvoll zusammenbauen können.“

Rhens hat nach Bruchs Ansicht „kaum Lust, ein Ortsteil von Boppard zu werden“.

Eine Fusion sollte seines Erachtens aber nicht daran scheitern, dass Boppard eine Einheitsgemeinde ist. Dann werde man „sicher über die verbandsfreie Gemeinde Boppard zu reden haben, weil wir die Zukunft für Rhens sichern müssen“. Einer, den Rhein übergreifenden Verbandsgemeinde Rhens-Braubach erteilt Bruch hingegen eine

Absage: „Ich sehe keinen Gewinn darin, wenn man sagt: Lass uns über den Rhein gehen und eine Verwaltungsgemeinschaft bilden.“

Laut Innenminister Bruch sollen die Gespräche mit den von der Reform betroffenen Kommunen im August, also nach der Kommunalwahl, intensiviert werden. „Dann werden wir auch über Zeitfolgen reden, denn die Freiwilligkeitsphase endet bekanntlich 2012. Es wird also einen Zeithorizont geben, und es wird Druck geben, weil nach 2012 der Landtag entscheiden muss.“

(il/ww/atk)